

Dragon-Klassiker

Die He 219 in 1:72 im Jahr 1946

Seite 10

Lotus Type 72E

Formel-1-Traum out-of-Box in 1:20 Seite 74

C-54D Skymaster

Der Rosinenbomber up-to-date Seite 16

Januar 2017 | € 7,00

A: € 7,70 | CH: sFr. 14,00

B/NL/L: € 8,20

ModellFan

Das führende deutschsprachige Magazin für Modellbau



Asukas M4A1 Sherman in 1:35

Seite 42

Der Top-Kit unter den Shermans

Wie ein echter Eyecatcher gelingt!

Außerdem für Sie gebaut:

HMS Sheffield in 1:350

Wie man einen widerspenstigen Kit zähmt

Seite 82

Totale Einblicke

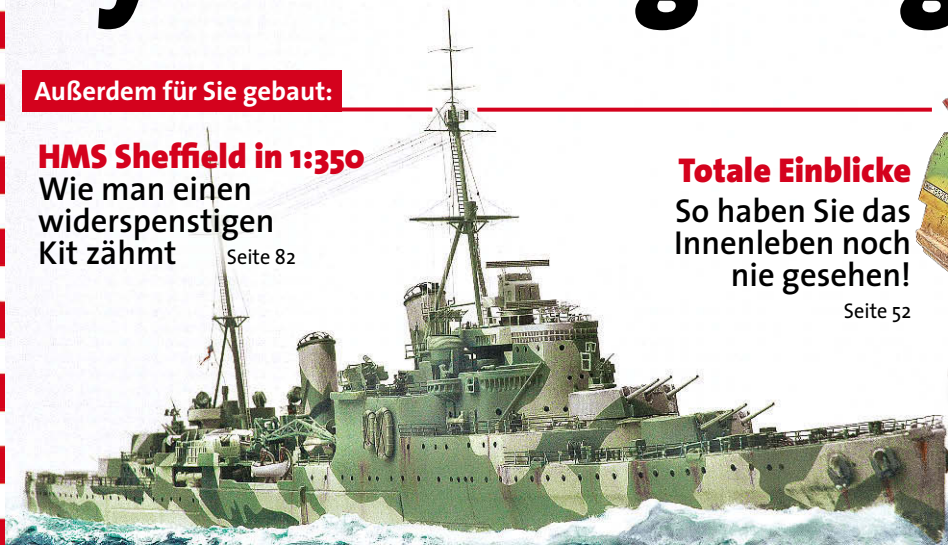
So haben Sie das Innenleben noch nie gesehen!

Seite 52



Straßen, Wege, Plätze: Tipps und Tricks für den richtigen Untergrund

Seite 62





DAS ULTIMATIVE AMERIKANISCHE MUSCLE-CAR ERST- MALIG EXKLUSIV ALS MODELLBAUSATZ!

Starte noch heute mit dem Bau deines Modells des Ford Mustang Shelby GT-500™ von 1967 im Maßstab 1:8!

Bei diesem kultigen Modell handelt es sich um eine offizielle, maßstabsgetreue Nachbildung des weltbekannten US-Muscle-Cars – gefertigt aus hochwertigen Materialien. Jede Ausgabe beinhaltet neben dem informativen Magazin mit reich bebildeter Schritt-für-Schritt-Bauanleitung hochwertige Bauteile aus Metall und Kunststoff, die sich ganz leicht zusammenfügen lassen.



Ab 11. Januar
im Zeitschriften-
handel

**JETZT VORBESTELLEN,
UND 1 VON 3 SCHNUPPERABOS JEWELS IM
WERT VON ÜBER 110 € GEWINNEN!**

Bestelle noch heute unter www.shelbymustang-modell.de und gewinne eins von drei wertvollen Schnupperabos mit jeweils 10 Ausgaben, indem du einfach den Aktionscode **SMGT1967** angibst.

READY, STEADY, GO!

Der Rechtsweg ist wie immer ausgeschlossen, die Gewinner werden Ende Dezember 2016 ausgelost.

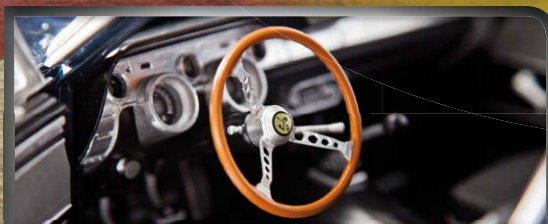


Für weitere
Informationen
QR-Code scannen.



Dieses sagenhafte Sammelwerk kann ab sofort unter www.shelbymustang-modell.de vorbestellt werden. Die Auslieferung erfolgt frühestens zum offiziellen Start-Termin am 11. Januar 2017.

**DAS AMERIKANISCHE
KULT-AUTO FÜR ZU HAUSE**



BEWEGLICHE TEILE, FUNKTIONSFÄHIGE BELEUCHTUNG UND SOUNDEFFEKTE



DeAGOSTINI



Kai Feindt,
verantwortlicher Redakteur

Auf ein Neues

Auch wenn diese *ModellFan*-Ausgabe in den letzten Tagen des alten Jahres erscheint, so beginnen wir doch den neuen Jahrgang 2017. Ähnlich wie bei einem guten Wein wird man erst mit zeitlichem Abstand sagen können, wie es denn so geworden ist. In jedem Fall hält das neue Jahr einige spannende Herausforderungen bereit. Dazu gehören nicht nur ein neuer US-Präsident, der sich anschickt, die Politik der größten Volkswirtschaft auf derzeit sehr unklare Weise zu bestimmen, sondern auch Landtags- und Bundestagswahlen, bei denen sich zeigen wird, ob die US-Wahl Vorbild oder Warnung war – all das steht im kommenden Jahr 2017 an.

Auch ganz im Kleinen haben wir uns verändert. Mit diesem Heft habe ich das Staffelholz des verantwortlichen Redakteurs von Berthold Tacke übernommen, dem ich an dieser Stelle noch einmal ausdrücklich für die geleistete Arbeit danken möchte.

Die Übernahme der Aufgabe ist für mich ein aufregender Moment, vergleichbar mit jenen Tagen vor rund 30 Jahren, als der damalige Chefredakteur Uwe Lacina mich zur Mitarbeit bei *ModellFan* einlud und ich wenige Zeit später als freier Autor meinen ersten Artikel veröffentlichte. Für die Chronisten unter den Lesern: Es war Ausgabe 6/1987. Seitdem durfte ich *ModellFan* in verschiedenen Funktionen begleiten.

Nachdem meine Aufgaben in den letzten Jahren eher im Hintergrund des Magazins lagen, freue ich mich ganz besonders auf



Das macht Lust auf Modellbau: Detaillierte U-Boot-Inneneinsicht mit integrierter Beleuchtung

Foto: Albert B.M. Tureczek

den Austausch mit Ihnen, liebe Leser, und höre von Ihnen gerne Lob, konstruktive Kritik und Anregungen. Und natürlich freue ich mich auch auf die Zusammenarbeit mit all denjenigen, die mit ihrem Wissen und Können allmonatlich dafür sorgen, dass Sie eine prall mit Modellbau gefüllte Ausgabe in der Hand halten können.

Der Jahreswechsel ist auch die Gelegenheit, für einen Moment innezuhalten und etwas

mehr Zeit in die Lieblingsdinge zu investieren. Daher hoffe ich, dass wir Ihnen in der vorliegenden *ModellFan*-Ausgabe eine interessante Mischung von Themen zusammengestellt haben, die Sie gerne etwas länger im Heft verweilen lässt.

Für das Jahr 2017 wünschen wir, die Redaktion und das Verlagsteam, Ihnen alles Gute. Bleiben Sie uns gewogen.

Ihr Kai Feindt

Die Umfrage im letzten Heft – Sie haben abgestimmt

Geben Sie in der Weihnachtszeit mehr für Ihr Hobby aus?

28 %
Ja, da ich mich auch gerade zu dieser Zeit gerne selbst mit Modellbauzubehör und Bausätzen beschenke und belohne. Ebenfalls verschenke ich gerne Modellbauartikel zum Fest

9 %
Nur indirekt, da ich mir gerne Hobbyzubehör und Kits schenken lasse. Ein Wunschzettel wirkt da manchmal!

63 %
Nein, bei mir verteilen sich die Hobbyausgaben eigentlich ziemlich gleichmäßig über das gesamte Jahr. Einzige Ausnahme sind die Urlaubszeiten. Hier sinken die Ausgaben rapide

Die aktuelle Umfrage

Welche guten Vorsätze haben Sie für 2017 als Modellbauer?

Stimmen Sie jetzt ab auf www.modellfan.de!

- a) Ich will mehr Zeit für mein Hobby haben und meine Wunschprojekte umsetzen
- b) Ich bin schon froh, wenn ich die gleiche Zeit wie im vergangenen Jahr für mein Hobby habe
- c) Ich fürchte, in 2017 gibt es so viele andere Verpflichtungen, dass ich eher weniger Zeit für den Modellbau habe



RF-84F Thunderflash: Manchmal muss man nehmen, was kommt. Die Italeri Thunderflash hat schon einige Jahre auf dem Buckel – kein Grund, das alte Schätzchen nicht nach dem aktuellen Stand aufzurüsten und griechisch zu tarnen

SEITE **24**

Flugzeuge

Variantenreich: Heinkel He 219 B-1 **TITEL**

10

Das Dragon-Modell in 1:72 gibt es in diversen Ausführungen, die B-1 hingegen fehlte noch. Heinz Spatz wollte nicht länger warten und baute ein Modell um

Ikone der Luftfahrt: C-54D Skymaster **TITEL**

16

Der Rosinenbomber ist ein Großprojekt – auch im Maßstab 1:72. Welche Qualitäten der Revell-Bausatz aufweist, zeigt Jürgen Petersen beim Bau out-of-Box

Klassiker wiederbelebt: RF-84F Thunderflash

24

Seit vielen Jahren ist der Italeri-Bausatz der Thunderflash ein treuer Begleiter. Bernd Korte zeigt, wie daraus ein zeitgemäßes Modell in griechischen Farben entsteht

Schwerpunkt

Wege, Straßen und Plätze

SEITE **62** MSP zeigt, wie man tolle Hintergründe kreiert



TITEL

Militär

Schwergewicht: M4A1 Sherman **TITEL**

42

Der Asuka-Bausatz (ex Tasca) gilt als das Nonplusultra unter den Sherman-Kits. Dirk Fries kombiniert ihn exakt mit einem Minenroller nach historischen Fotos

Nachtspezialist: Der sWS mit IR-Ausrüstung **TITEL**

52

Die Bronco-Ausführung des GWH-Bausatzes als „Uhu“ glänzt mit einer kompletten Inneneinrichtung – für Özgür Güner Ansporn genug, diese sichtbar zu präsentieren



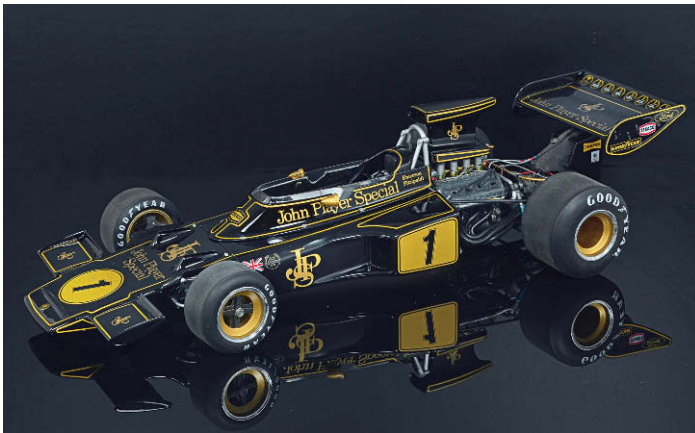
Kreativ: He 219 B-1 Trotz weniger Vorlagen entsteht ein Modell vom Typ „Luftwaffe 1946“

SEITE **10**



Nachtsichtig: sWS mit Scheinwerfer Schicht für Schicht Einblicke in die Halbkette schaffen

SEITE **52**



Nachgerüstet: Lotus Type 72E Mit zusätzlichen Kabeln und Decals zum schicken Eyecatcher

SEITE **74**



Hingucker: HMS Sheffield Wie sich das Resin-Frühwerk von WEM top modernisieren lässt

SEITE **82**

Zivildfahrzeuge und Motorräder

Formel-1-Ikone: Lotus Type 72E **TITEL**

Ein Highlight war in den 1970er-Jahre der Lotus Type 72E, der so einige alte Werte auf den Kopf stellte. Sascha Müller nahm sich den Ebbro-Kit vor und verdelte ihn

74

Geduldssache: Shelby GT 500

Bausatz als Sammelserie: Was der Modellbauer vom ersten Heft bis zur Folge 100 erwarten kann, ergründet Kai Feindt. Dank Maßstab 1:8 freilich eine große Sache

80

Schiffe

Der lange Marsch: HMS Sheffield **TITEL**

Der Bausatz in 1:350 gehört zu den Frühwerken von WEM. Mike McCabe machte daraus ein Vorzeigebjekt

82

Gigantisch: U-Boot U-505

Albert Tureczek geht bei seinem Modell-Großprojekt ins Detail: Figuren und Szenen bringen Leben in das U-Boot

88

Rubriken

ModellFan Editorial	3
ModellFan Bild des Monats	6
ModellFan Panorama	8
ModellFan packt aus	30
Fachgeschäfte	34
Figuren im Fokus	36
ModellFan liest	37
Simple & Smart	38
DPMV-Nachrichten	72
Ausstellung: Fürstenfeld	94
Vorschau und Impressum	98

Meisterschule Plastikmodellbau

Werkstatt Straßen, Wege, Plätze – Tipps & Tricks	62
Basics Magnethalterungen	70

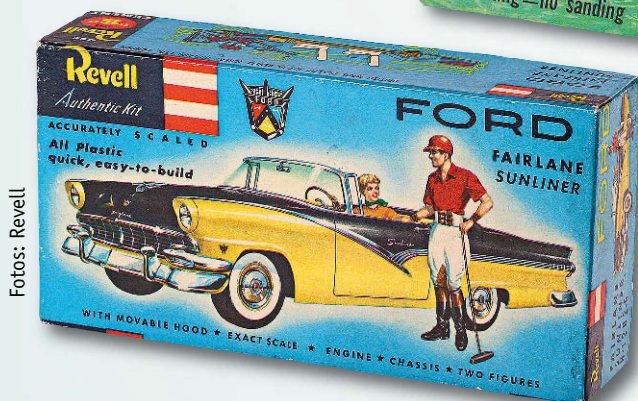
New York New York ...

Sascha Müller hat sich mal ein ganz anderes Thema vorgenommen und einen Gebäudeteil im Eigenbau erstellt. Sein Werk im Maßstab 1:24 zeigt eine fiktive Szene an einer Straßenecke in New York. Der „Pawn-Shop“, auf deutsch „Pfandhaus“, entstand zum größten Teil aus gravierten Hart-schaumplatten. Mit viel Liebe zum Detail erzählen die gezielt platzierten Figuren und Gegenstände, etwa der von Guido Keh-der selbst konstruierte Müllcontainer, eine Geschichte. Dieses Diorama wird in Zukunft auf Ausstellungen zu sehen sein, unter anderem auf der Intermodellbau in Dortmund am Stand des PMC Dortmund.





Sieht gar nicht alt aus: Das Siegermodell ist der Chris Craft Flying Bridge Cruiser im Maßstab 1:„Kartongröße“, eingereicht von Wolfgang Perez



Fotos: Revell

Den gab es schon mal als Wiederauflage, aber hier das Original: Ford Fairlane Sunliner in zirka 1:32, ungebaut von Carsten Oettler auf Platz 2



Gesucht & Gefunden

Modellbauer sind Jäger und Sammler. Diese Tatsache war allen bewusst, als *ModellFan* und Revell dazu aufriefen, anlässlich des sechzigjährigen Firmenjubiläums den ältesten Bausatz aus dem Programm der Bündener zu finden. Aber dass die Bausatzarchive dann doch so weit zurückreichen, war für alle Beteiligten überraschend.

Über 150 Bastler oder, besser: Sammler und Archivare, nahmen an diesem Wettbewerb teil. Denn Bedingung war, dass neben dem ungebauten Modell auch Schachtel und Zubehör vorhanden sein mussten, um die Originalität anhand von Verpackungsfront und -jahrgang nachzuweisen. Dabei traten wahre Schätze zutage, welche die Jury nachhaltig beeindruckten. Das Spektrum reichte von den 1990er- bis weit in die 1950er-Jahre zurück. Die zehn ältesten Bausätze präsentierte man auf der modell-hobby-spiel in Leipzig dem staunenden Publikum. Das Finale machten schließlich acht Modelle unter sich aus, die bereits im ersten deutschen Revell-Katalog von 1956 standen. Entscheidend für die fünf Gewinner-Platzierungen war damit die Erstauslieferung in den USA.

Wir danken allen Modellbauern, die sich durch ihre Sammlung gearbeitet haben, für Ihre Mühen und dafür, uns an ihren Schätzen teilhaben zu lassen. Das Thema wollen wir auch in Hinblick auf die Frage „kann und will man solche Klassiker noch bauen?“ im Laufe der nächsten Zeit wieder aufnehmen.

Ursprünglich von Gowland & Gowland, aber früh von Revell erworben:

Ford Model T aus der Serie der Highway Pioneers, gut bewahrt von Alexander Gollub

267

verschiedene Bausätze gibt es allein von dem Panzer VI Tiger (Tiger I und II).

Damit rangiert die Wildkatze weit vor dem sowjetischen KV-1 oder dem britischen MK-IV Churchill, die es zusammen auf „nur“ knapp 100 Bausätze bringen.

Sieger in Ried

Als vollen Erfolg bezeichnete der Veranstalter die 9. Internationale Modellbaummesse in Ried am Inn

Vor allem Christian Lehmann vom PMC Nürnberg darf sich als Sieger fühlen, denn er errang im Wettbewerb Austrian Model Masters den Gesamtsieg mit seinem sehenswerten Diorama „Kampf um Endor“. Diese Miniatur aus der Star-Wars-Serie zeigt, dass der Themenschwerpunkt „Movies“ auch bei den Plastikmodellbauern die Szene publikumswirksam präsentieren kann.

Neben den klassischen Modellbauschwerpunkten Modellbahn, RC-Modellbau und Plastik war ein gesonderter Bereich auch wieder der kreativen Arbeit mit Lego gewidmet, in dem eindrucksvoll zu sehen war, dass die kleinen Bausteine nicht nur als Spielzeug taugen.



Foto: MESSE RIED GmbH



Foto: Revell

Schlachtengetümmel aus Space Marines (die Guten) und Space Orks (die weniger Guten). Für die Szene sorgen neue Sets, die über Revell vertrieben werden

Neue Verbindung

Seit November sind sechs neue Sets aus der Games-Workshop-Serie Warhammer 40.000 im Handel zu finden. Was bisher Spezialgeschäften und eigenen Stores vorbehalten war, findet sich nun dank einer Kooperation von Revell und dem englischen Tabletop-Spezialisten im breiten Fachhandel. Die Komplettbausätze sind aus bekannten Miniaturen neu zusammengestellt und mit Kleber, Farbe und Pinsel einsteigergerecht ergänzt. Dabei fokussieren sich die Sets auf den Modellbau, der Aspekt Tabletop-Spiele bleibt hier außen vor.

Lesezeit

Traditionell vor dem Weihnachtsgeschäft bringen die Zubehörhersteller im Eisenbahnsektor ihre neuen Kataloge auf den Markt. Auch für Modellbauer bieten die Werke von Falter und NOCH reichlich Zubehör für Dioramenbau und Gestaltung. Neben den eigentlichen Produkten finden sich zahlreiche Anwendungsbeispiele und Praxistipps – genug Lektüre also für die freien Tage.



Fotos: Falter, NOCH

Modellbauweisheit des Monats

Modellbau ist das Streben nach Großem im Kleinen

Dragons Nachtjagd-Klassiker He 219 B-1

Der „Uhu“ mit Antennen



Die Heinkel He 219 B-1 in 1:72 von Dragon ist ein Klassiker. Die erste Version kam bereits vor 25 Jahren auf den Markt